

	<p>Objekt: Zwei verdrehte Kuhkette zum Anbinden von Vieh</p> <p>Museum: Westfälisches Kettenschmiedemuseum Fröndenberg/Ruhr Ruhrstraße 12 58730 Fröndenberg/Ruhr 0152 36946632 museum@kulturzentrum.ruhr</p> <p>Sammlung: Verschiedene Ketten, Kettenglieder und Kettenzubehör</p> <p>Inventarnummer: 2023-074</p>
--	--

Beschreibung

Diese verdrehten Ketten dienten zum Anbinden der Kühe im Stall. Zum schnellen und einfachen Schließen der Ketten waren an den Enden meist ein Knebel und ein Ring (Auge) angebracht.

Die eine Kette weist zwei Knebel an den Enden und in der Mitte einen größeren Ring auf. Die zweite Kette ist viersträngig mit drei Knebeln und einem Ring an den Kettenenden sowie einem Wirbel in der Mitte. Der Wirbel erlaubte es dem angebundenen Vieh, sich zu drehen, ohne dass sich die Kette verwirrte und blockierte

Beide Ketten haben um 90 Grad verdrehte Glieder und damit eine breitere Auflagefläche, weshalb sie angenehmer zu tragen waren und eine kleinere Verletzungsgefahr bedeuteten.

Hergestellt wurden sie vermutlich in einer Kettenfabrik in Fröndenberg.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl
Maße: L 140 cm / L 133 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Fröndenberg/Ruhr

Schlagworte

- Fixierung
- Kette
- Landwirtschaft
- Viehwirtschaft